

# Survival



Für indigene Völker, für die Natur,  
für die gesamte Menschheit

**Da habt ihr's!** von Oren Ginzburg



# **Entwicklungsprojekte laufen auf der ganzen Welt gleich ab: den Indigenen ihr Land stehlen**

**Tonico Benites, Guarani** Brasilien

**Ich bin beeindruckt von dieser Veröffentlichung und ihrer  
Botschaft. Ich kann dieses großartige Buch nur empfehlen**

**Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu** Südafrika

**Dieses kleine Buch hat eine sehr wichtige Botschaft, weil  
es über die Probleme mit unserem Land spricht. Es ist für  
diejenigen geschrieben, die nichts über indigene Völker  
wissen, und wird sie dazu bringen, darüber nachzudenken,  
wie sie uns helfen können und wie sie uns in Frieden auf  
unserem Land leben lassen können. Mir gefällt dieses Buch  
sehr**

**Davi Kopenawa, Yanomami-Sprecher und Schamane** Brasilien

## **Ein Buch, das die Wahrheit sagt**

**Mashen Ashini, Innu** Kanada

**Für Violaine, Noa und Eithan**

Erstmals veröffentlicht im März 2005. Diese Ausgabe wurde im September  
2018 veröffentlicht. Auch auf Englisch, Französisch, Italienisch und  
Spanisch erhältlich.

Vorwort und Anhang © Survival International

Text und Illustrationen © Oren Ginzburg

Kontaktiere den Autor hier: [oren.ginzburg@yahoo.com](mailto:oren.ginzburg@yahoo.com)



# Vorwort

„Da habt ihr's!“ ist ein messerscharfes Plädoyer für indigene Völker. Während meiner 45 Jahre bei Survival ist mir nichts Vergleichbares begegnet. Klar, genau und mit unbändigem Humor trifft dieses Buch genau ins Schwarze. Das Thema indigene Völker und Entwicklung füllt ganze Bibliotheken, aber wenn du wirklich verstehen möchtest, worum es geht, dann lies dieses Buch.

Die „Entwicklung“ indigener Völker entgegen ihrer Wünsche wurzelt im Kolonialismus des 19. Jahrhunderts („Wir wissen's am Besten“) und ist aufgemacht in beschönigenden Beschreibungen des 21. Jahrhunderts. In Wirklichkeit bleibt es die Aneignung ihres Landes und ihrer Bodenschätze. Indigene Völker sind nicht rückständig: Sie sind unabhängige und lebendige Gesellschaften, die sich – genau wie alle anderen – an eine sich ständig verändernde Welt anpassen. Der größte Unterschied zwischen indigenen Völkern und uns ist, dass wir ihnen ihre Ressourcen nehmen und dabei der scheinheiligen, sogar rassistischen Behauptung Glauben schenken, all dies trüge zu ihrem Wohl bei. Das ist Eroberung – keine Entwicklung.

Survival International hilft indigenen Völkern, ihr Leben zu verteidigen, ihr Land zu schützen und ihre Zukunft selbst zu bestimmen. Wir freuen uns sehr darüber, Orens Buch mit indigenen Gemeinden auf der ganzen Welt teilen zu können. Und es Regierungen und anderen zu zeigen, die es eigentlich besser wissen sollten.



Stephen Corry

**Direktor**

 @StephenCorrySvl





**Unser ursprüngliches Ziel war dasselbe wie immer:**





ihnen nachhaltige Entwicklung zu bringen.



**In diesem speziellen Fall jedoch**



stießen wir auf eine unerwartete Herausforderung.



**Es stellte sich heraus, dass diese Leute**





auf ihre durchaus eigene, merkwürdige Weise





**längst nachhaltig lebten.**



Das einzige, was wir ihnen daher geben konnten, war ...

Entwicklung.





**Wir beginnen mit partizipativer  
Entwicklungszusammenarbeit,**



aber sie arbeiteten nicht richtig mit uns zusammen.

**Wir versuchten es mit einkommenschaffenden  
Maßnahmen ... aber manche Leute sind anscheinend  
mit weniger als einem Dollar pro Tag zufrieden.**



**Wir versuchten sogar ihre Autonomie zu stärken ...  
aber ihre Reaktion war autonomer als erwartet.**





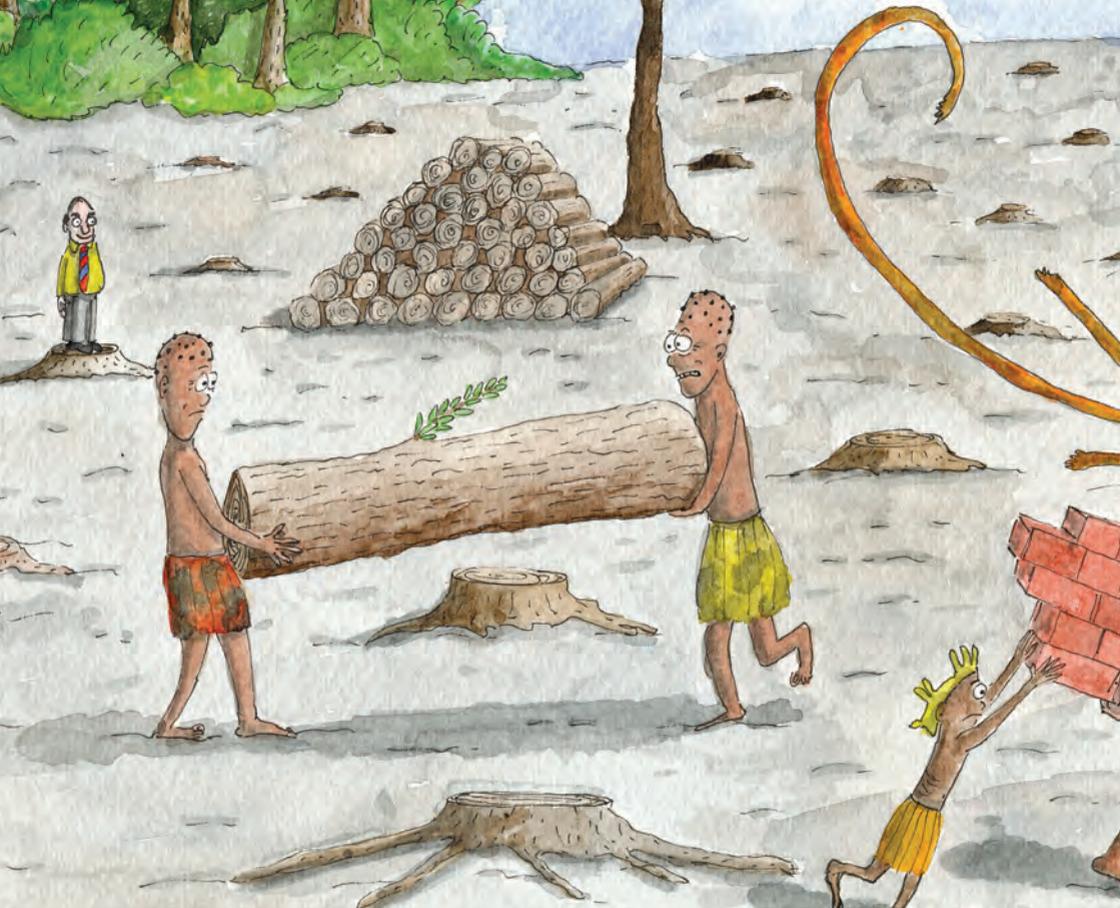
**Also wählten wir einen interdisziplinären,  
integrativen Multi-Stakeholder-Ansatz.**



**Wir entwickelten innovative  
Partnerschaften mit dem privaten Sektor.**







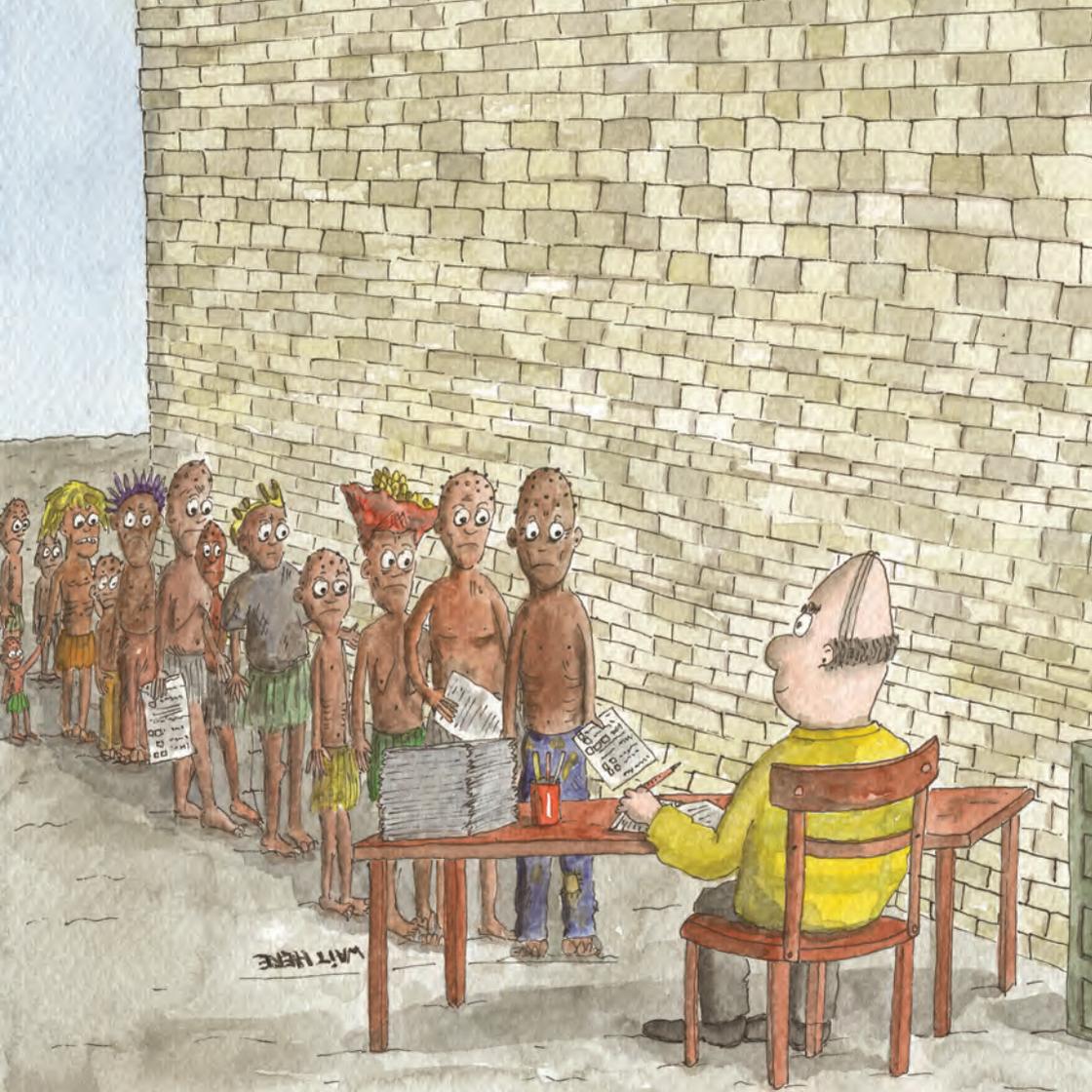
**Wir entwickelten berufliche Fortbildungsmaßnahmen zur Anpassung an eine sich verändernde Wirtschaftslage.**



**Wir entwickelten strenge Naturschutzprogramme,  
um die Umwelt vor weiteren Schäden zu bewahren.**



**Und wir entwickelten ein ehrgeiziges soziales  
Sicherungsnetz - für diejenigen, die nicht für  
sich selbst sorgen können.**



WAIT HERE

**Dies war ein Prozess mit  
einigen Herausforderungen,  
und wir haben viel daraus gelernt.**



Wir freuen uns darauf, die  
gewonnenen Erkenntnisse schon  
bald auch andernorts anzuwenden.

Doch in der Zwischenzeit bleibt uns nur zu sagen:



**Herzlich willkommen im globalen Dorf!**



## **Seid mutig!**

Erzwungene Entwicklung kann indigene Völker töten und unsägliches Elend verursachen. Sie hat bereits viele indigene Völker vernichtet und bedroht viele mehr. Sie führt nie zu einem längeren, glücklicheren Leben, sondern zu einer kürzeren, hoffnungslosen Existenz, in der sich Gesundheit und Wohlbefinden verschlechtern.

Aber die Zukunft indigener Völker muss nicht so aussehen wie in diesem Buch.

Wenn „Da habt ihr's!“ dich bewegt hat, dann handele jetzt, damit die Botschaft dieses Buches so weit wie möglich gehört wird. Mehr Details findest du umseitig.

## **Die Yanomami-Alternative**

Das Zuhause der Yanomami im Amazonas-Gebiet war in den 1970er Jahren durch den Bau großer Straßen bedroht. Gemeinsam mit den Yanomami und brasilianischen Partner\*innen führte Survival International eine Kampagne, die 1992 ihr Ziel erreichte: Das ganze Land der Yanomami wurde unter Schutz gestellt.

Obwohl ihre Probleme bis heute nicht gelöst sind, haben die Yanomami nun ihre eigene Organisation, um für ihre Rechte einzustehen. In einigen Gemeinden unterrichten die Yanomami ihre Kinder in eigenen Schulen darin, mit den neuen Bedrohungen umzugehen.

Die Yanomami bleiben ihrer Lebensweise treu. Sie sehen sich selbst nicht als arm oder rückständig und können darauf vertrauen, ein erfülltes Leben zu führen – als Yanomami – für viele weitere Generationen.

**Werde Teil von Survival und schließe dich dem Kampf gegen erzwungene Entwicklung an.**

# Ohne Survival hätten wir nicht überlebt

Yanomami-Schamane Brasilien



# Indigene Völker sind auf dich angewiesen

Hilf Survival International erzwungene „Entwicklung“ zu stoppen. Zusammen können wir eine Welt gestalten, in der indigene Völker als zeitgenössische Gesellschaften respektiert werden und in der sie frei und nach ihren Vorstellungen entscheiden dürfen. Unterstütze uns, indem du spendest oder „Da habt ihr’s!“ teilst.

Spende, damit unsere Arbeit weitergeht

[www.survivalinternational.de](http://www.survivalinternational.de)

Bestelle weitere kostenlose Exemplare und verteile sie

[info@survivalinternational.de](mailto:info@survivalinternational.de)

Teile das Video zum Buch in deinem Freundeskreis

<http://bit.ly/Da-habt-ihrs>



**Indigene Völker:** Seid ihr betroffen von erzwungener Entwicklung? Gebt den Verantwortlichen eine Ausgabe dieses Buches!



**Dozent\*innen, Lehrende und Pädagog\*innen:** „Da habt ihr’s“ ist ein guter Ausgangspunkt für Gespräche mit Studierenden und Schulkindern.



**Entwicklungshelfer\*innen:** Teilt „Da habt ihr’s!“ bei Workshops und mit Kolleg\*innen oder stellt es neuen Mitarbeiter\*innen vor.



**An alle anderen:** Teilt oder zeigt das Video zum Buch unter [bit.ly/Da-habt-ihrs](http://bit.ly/Da-habt-ihrs)

„Da habt ihr’s!“ gibt es auch auf Englisch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch. Falls du eine andere Übersetzung benötigst, gib uns Bescheid!

# Über Survival International

Wir sind die globale Bewegung für indigene Völker. Seit 1969 kämpfen wir weltweit für ihr Überleben. Unsere Arbeit wurde mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet und wir haben Unterstützer\*innen in über 100 Ländern.

## Unser Auftrag

Indigenen Völkern eine Plattform zu geben, von der aus sie sich direkt an die internationale Öffentlichkeit wenden können. Nur so kann ein radikaler Meinungswandel erreicht werden, der ihre Zukunft sichert.

## Unsere Vision

Eine Welt, in der indigene Völker als zeitgenössische Gesellschaften respektiert werden und ihre Menschenrechte geschützt sind.

## Unsere Arbeit

Wir arbeiten in Partnerschaft mit indigenen Völkern, um ihnen zu helfen, ihr Leben und ihr Land zu verteidigen. Wir enthüllen Menschenrechtsverletzungen und prangern diese mit unseren Kampagnen weltweit an. Wir betreiben Lobbyarbeit und protestieren gegen Regierungen, Konzerne und Organisationen, die die Rechte indigener Völker verletzen. Wir nehmen kein Blatt vor den Mund und gewinnen allen Widrigkeiten zum Trotz.

[www.survivalinternational.de](http://www.survivalinternational.de)  
[info@survivalinternational.de](mailto:info@survivalinternational.de)

Folge uns und teile unsere Beiträge



**Zuerst machen sie uns  
mittellos, indem sie uns  
unser Land, unsere Jagd  
und unsere Lebensweise  
nehmen. Dann sagen sie,  
wir seien nichts, weil wir  
hilfsbedürftig sind**

**Jumanda Gakelebone, Buschleute** Botswana

**50** Jahre Einsatz für  
indigene Völker

Büros in Berlin, London, Madrid,  
Mailand, Paris und San Francisco |  
Unterstützer\*innen in über 100 Ländern